

Heilbronn

Rege Diskussion

Der **SPD-Bundestagsabgeordnete** Josip Juratovic hat den **Jugendgemeinderat Heilbronn** zur Diskussion über den Dächern Berlins eingeladen. Sicherheitsschleuse, Fahrt im Glasaufzug in die oberste Etage, Blick auf die Kuppel des Bundestages... Da mag dem einen oder anderen der Heilbronner Jugendgemeinderäte der Wunsch durch den Kopf gegangen sein, selbst eines Tages Abgeordneter im Bundestag zu werden. Und womöglich hat diese Vorstellung auch die Diskussion mit Josip Juratovic befeuert: Während sich die einen – passend zur Arbeit ihres Abgeordneten im Auswärtigen Ausschuss – für Themen von Syrien bis Nordkorea interessierten, hatte eine andere Teilnehmerin eigene Ideen zu Griechenland und dem Euro.

Juratovic, der auch Integrationsbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion ist, zeigte sich begeistert von der Vielfalt und vom Engagement des JGR: „Die Vielfalt unserer Gesellschaft ist unsere große Stärke. Jeder bringt seine Fähigkeiten ein. Das habe ich bei Audi am Fließband erfahren dürfen: Mit über 50 Nationalitäten Schulter an Schulter haben wir die besten Autos gebaut.“ Juratovic ermutigte die Jugendlichen, sich weiter politisch zu engagieren. JJ

Gold für Sabrina Schuster

Beim Württembergischen Landesfinale der Mehrkämpfer in Heidenheim/Brenz waren 104 Vereine und bis zu 74 Teilnehmerinnen je Altersstufe am Start. Bei den 18/19-Jährigen gewann Sabrina Schuster von der **TSG Heilbronn** die Goldmedaille. Sie erreichte am Sprung 16,30 Punkte, am Stufenbarren 17,40 Punkte und am Bodenturnen mit 17,20 Punkten die höchsten Wertungen und wurde Württembergische Mehrkampfeisterin.

29 Teilnehmerinnen kämpften in der Altersklasse 16/17 Jahre um den Titel. Victoria Büh zeigte hier gute Leistungen und belegte den siebten Platz. Bei den zwölfjährigen Mädchen waren 52 Schülerinnen am Start. Anouk Hohenauer und Stella Mogler erreichten dabei Rang 12 und 15. Gute Leistungen zeigten auch Finja Heinrich, Sophie Lazov, Jasmin Sutea und Lilli Dietrich. Im größten Teilnehmerfeld mit 74 Starterinnen turnte die zehnjährige Leonie Horn. Sie belegte einen guten sechsten Rang. Maja Illg und Jandra Heinrich turnten ebenfalls einen guten Wettkampf. Zwei Bronzemedailen erkämpften die Jahnkämpferinnen, die außer Turnen und Leichtathletik auch beim Schwimmen antreten müssen. Der dritte Platz ging an die zwölfjährige Hellen Lechner und an die zehnjährige Lola Grube von der TSG. Lina Herbster erreichte Platz 12. Auch die Jüngste, Ellen Köhler, zeigte mit neun Jahren tolle Leistungen. TSG

Jugend weiter erfolgreich

In Zweibrücken fand der letzte Boulder cup innerhalb der deutschen Jugend Cup Wertung statt. Bei diesem Wettbewerb auf nationaler Ebene schnitten die Teilnehmer der **Sektion Heilbronn** des **DAV** gut ab.



Der Jugendgemeinderat Heilbronn mit Josip Juratovic (Mitte) vor dem Brandenburger Tor. Die Jugendlichen diskutierten mit dem Bundestagsabgeordneten über verschiedene Themen. Foto: privat



Die Kneipp-Wandergruppe drängt sich auf den Stufen des Schweinsbergturms. Foto: privat



In der Stiftskirche in Wertheim: Senioren der Evangelisch-methodistischen Kirche Heilbronn während ihres Ausflugs. Foto: privat



Maria Theresia Heitlinger (links) führte die Gruppe um den Landtagsabgeordneten Rainer Hinderer über den Alten Friedhof. Foto: privat



Der Gospelchor On the way gab für die Südstadtkids und Nordstadtkids des Diakonischen Werks Heilbronn ein Benefizkonzert. Foto: privat



Sabrina Schuster, Hellen Lechner und Lola Grube (v.l.) von der TSG Heilbronn erreichten Medaillenplätze beim Württembergischen Mehrkampffinale. Foto: privat

Amelie Kühne verteidigte im Finale ihren zweiten Platz aus dem Vorkampf. Luca Jung kam ebenfalls auf das Podium. Er belegte den dritten Platz auf Bundesebene. Mit diesen Erfolgen verbesserten sich die Heilbronner Sportler auch in der Gesamtwertung im Bouldern. Amelie Kühne wurde hier Dritte, Luca Jung belegte einen guten vierten Platz. Im deutschen Jugendcup geht es nun weiter mit den Wettbewerben im Lead und im Speed, um am Ende der Wettbewerbe den Gesamtsieger zu ermitteln. Auch auf europäischer Ebene konnten die Heilbronner Athleten überzeugen. Helena Waltz belegte in der Jugend B beim Europa Cup Bouldern im Graz den zwölften Platz; Stefan Schmiege bei den Junioren den elften Platz. Bei seinem zweiten Einsatz in Portugal erreich-

te er den zwölften Platz. Auch auf Landesebene ist die Bouldersaison zu Ende und es geht mit Lead und Speed weiter, um die Gesamtsieger zu ermitteln. DAV

Seniorenausflug

Ausflug der Senioren des Bezirks Heilbronn der **evangelisch-methodistischen Kirche** ins Taubertal und nach Wertheim: An einem sehr heißen Tag machte der Bus den ersten Halt in Bronnbach, dem ehemaligen Zisterzienserkloster, das im Jahr 1153 zum ersten Mal erwähnt wurde. Das Kloster wurde neu renoviert und zählt heute zu den ältesten und best erhaltenen Klosteranlagen dieses Ordens in Süddeutschland. Der nächste Stopp war Wertheim, wo alle bei einem Stadtrundgang in der Stiftskirche Halt machten. Pas-

torin Kerstin Schmidt-Peterseim hielt eine kurze passende Andacht und danach stimmten alle in ein Lied mit ein, das zum Lobe Gottes gesungen wurde. Es ist schön, in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten einen Tag verbringen zu können, zumal das soziale Miteinander im Alter sehr wichtig ist. BW

Benefizkonzert

Der Böckinger Gospelchor On the way (Leitung: Thomas Astfalk, Piano: Jochen Gäng) gab sein fünftes Benefizkonzert für die **Südstadtkids** – dieses Mal auch für die vor zwei Jahren „geborene“ kleine Schwester **Nordstadtkids**. Die abwechslungsreichen Lieder ließen das Publikum in der gut besuchten Nikolaikirche mitschwingen, sorgten aber ebenso für Ermutigung auf

Gott zu vertrauen, der Auswege kennt, auch dann wenn wir sie nicht sehen.

Pfarrerin Marschall und Thomas Strigel, neuer Vorsitzender des Fördervereins, betonten die Wichtigkeit der beiden Projekte. Alexandra Gutmann, Leiterin der diakonischen Mitternachtsmission, erinnerte an die Anfänge von Südstadtkids und dass Kinder und Jugendliche Unterstützung benötigen auch bei der gesellschaftlichen, schulischen und beruflichen Integration.

Andrea Kommke, Verantwortliche der Mobilen Kindersozialarbeit, wies auf das Ende der öffentlichen Finanzierung hin, die aber nicht gleichzusetzen ist mit dem Ende der Angebote: „Die Kinder haben auch weiterhin Bedarfe, die das Projekt von Südstadtkids unabdingbar ma-

chen.“ Miriam Weise von den Nordstadtkids betonte: „Wir wollen das Potenzial der Kinder sehen und nicht nur ihre Problembereiche.“ Die Kollekte hilft, den Spendenbedarf von jährlich über 300 000 Euro zu decken. MM

Über den Alten Friedhof

Mit rund 20 interessierten Bürgern bekam der **Landtagsabgeordnete** Rainer Hinderer in der Reihe „Hinter den Kulissen“ eine Führung über den Alten Friedhof in Heilbronn. Die Kunsthistorikerin Maria Theresia Heitlinger, die auch ein Buch über den Alten Friedhof veröffentlicht hat, führte die Gruppe über ein Stunde durch den Stadtpark. Neben historischen Grabsteinen und Statuen befindet sich auf dem 1530 angelegten Friedhof auch das Grab von Robert Mayer, dem wohl bekanntesten Sohn der Stadt. Übrigens das einzige Grab im Alten Friedhof, welches sich noch an der gleichen Stelle befindet wie vor der Umwandlung des Friedhofs in eine öffentliche Parkanlage.

Beeindruckt zeigt sich die Gruppe um Rainer Hinderer vom besonderen Flair des Alten Friedhofs als Oase der Ruhe mitten in der Stadt. „Der Alte Friedhof ist Treffpunkt für viele Generationen. Mit dem Spielplatz und den vielen Bänken, die zum Verweilen einladen, bietet er Raum für alle Heilbronner“, beschreibt der Heilbronner Abgeordnete, der nur unweit des Alten Friedhofs aufgewachsen ist. SPD

Letzter Ligaspieltag

Zum letzten Ligaspieltag der Saison reiste die zweite Mannschaft der **Boule Voleuse** nach Heubach zum Boule unterm Rosenstein. In fairer Atmosphäre absolvierten die acht Mannschaften der Bezirksliga Region Nordwürttemberg je zwei Begegnungen mit insgesamt vier Spielen. Leider war diesmal der Gegner glücklicher und so gingen beide Begegnung von Heilbronn 2 mit 2:3-Spielen verloren. Trotzdem erreichte die Mannschaft letztlich einen vierten Tabellenplatz und damit eine gute mittlere Position. BV

Im Heilbronner Stadtwald

Bei idealem Wanderwetter führten Hans-Jürgen und Elisabeth Staas die 35-köpfige Gruppe des **Kneipp-Vereins** durch die wunderschöne bewaldete Umgebung. Entlang des Köpferbachs, der durch Esche, Traubenkirsche und Erle gesäumt ist, ging es nach dem Start am Trappensee weiter zum Köpferbrunnen. Das denkmalgeschützte, idyllische Ensemble setzt sich zusammen aus Kapelle, Quelle und Pavillon. Dort erzählte Elisabeth Staas die traurige Sage vom Junker Veit Imlin.

Weiter ging es auf den Schweinsberg zur verdienten Rast unter dem Turm, ein Stück Stadtgeschichte mitten im Wald, gebaut aus Heilbronner Schilfsandstein. Über die Ludwigsschanze, ein Aussichtshäuschen, das einen weiten Blick über das Ländle bietet, ging es bei der elf Kilometer langen Wanderung zur Schlusseinkehr in das Licht-Luft-Bad. Wieder um neue Eindrücke aus der nächsten Umgebung reicher, freut sich die Gruppe schon auf die nächste Tour. JK